



## EG-Baumusterprüfbescheinigung

**Bescheinigungs-Nr.:** ATV 479/2

**Benannte Stelle:** TÜV SÜD Industrie Service GmbH  
Westendstr. 199  
80686 München - Deutschland

**Antragsteller/  
Bescheinigungsinhaber:** Hans & Jos. Kronenberg GmbH  
Kurt-Schumacher-Str. 1  
51427 Bergisch Gladbach - Deutschland

**Antragsdatum:** 25.02.2014

**Hersteller des Prüfmusters:** Hans & Jos. Kronenberg GmbH  
Kurt-Schumacher-Str. 1  
51427 Bergisch Gladbach - Deutschland

**Produkt:** Verriegelungseinrichtung mit Schubriegel und Fehlschließ-  
sicherung zur unmittelbaren Sperrung von Schachttüren

**Typ:** ELF 1

**Prüflaboratorium:** TÜV SÜD Industrie Service GmbH  
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik  
Prüfbereich Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
Gottlieb-Daimler-Str. 7  
70794 Filderstadt - Deutschland

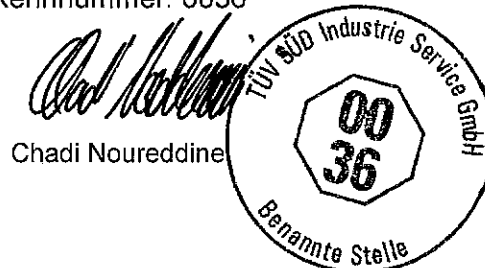
**Datum und  
Nummer des Prüfberichtes:** 20.05.2014  
ATV 479/2

**EG-Richtlinie:** 95 / 16 / EG

**Ergebnis:** Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang (Seite 1 -  
2) zu dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung angegebene-  
nen Anwendungsbereich die grundlegenden Sicherheits-  
anforderungen der Richtlinie.

**Ausstellungsdatum:** 20.05.2014

Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
Kennnummer: 0036





## Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. ATV 479/2 vom 20.05.2014

### 1 Anwendungsbereich

Verriegelungseinrichtung mit Schubriegel und Fehlschließesicherung zur unmittelbaren Sperrung von Schachttüren, Typ ELF 1.

### 2 Bedingungen

2.1 Das Datenblatt „ATV 479/2 ELF 1“ Nr. K 06 50 001 vom 08.05.2014 sowie die darin enthaltenen Texthinweise und Maßangaben sind zu beachten.

2.2 Elektrische Nennwerte für den Sperrmittelschalter:

Wechselstrom: 230 V / 2 A

Gleichstrom: 200 V / 2 A

2.3 Elektrische Nennwerte für den Überwachungsschalter der Notentriegelung:

Wechselstrom: 230 V / 2 A

Gleichstrom: 200 V / 0,5 A

2.4 Elektrische Nennwerte für den Hilfsschalter:

Wechselstrom: 230 V / 2 A

Gleichstrom: 200 V / 0,5 A

2.5 Elektrische Nennwerte für den optional integrierten Türschalter:

Wechselstrom: 230 V / 2 A

Gleichstrom: 200 V / 2 A

2.6 Insbesondere müssen folgende Bedingungen beachtet werden:

2.6.1 Die Verriegelung muss insgesamt mindestens 17,5 mm (bzw. mindestens 14 mm beim Schalten der elektrischen Sicherheitseinrichtung) in oder hinter das zu sperrende Teil eingreifen, damit die Mittel, die die Lage des Sperrmittels prüfen (Fehlschließesicherung), zwangsläufig wirken.

2.6.2 Eingriffstiefe des Schubriegels bei Unterbrechen des Sperrmittelschalters  $\geq 7$  mm

2.6.3 Für die Verriegelungseinrichtung dürfen andere als in dem Datenblatt aufgeführte

- Ausführungsarten,
- Einbaulagen,
- Betätigungseinrichtungen oder
- zusätzliche Steuerungsschalter

nicht verwendet werden.

2.7 Die Schließlage der Schachttür muss durch eine gesonderte elektrische Sicherheitseinrichtung (Türschalter) überwacht werden. Diese Baumusterprüfung umfasst nicht die Prüfung der vorgenannten elektrischen Sicherheitseinrichtung.

### 3 Hinweise

3.1 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bauweise ist der EG-Baumusterprüfbescheinigung ATV 479/2 vom 20.05.2014 und deren Anhang das Datenblatt „ATV 479/2 ELF 1“ Nr. K 06 50 001 vom 08.05.2014 (Seite 1 -13) mit Prüfvermerk vom 20.05.2014 beizufügen

3.2 Diese Baumusterprüfung umfasst nicht die Beurteilung dieser und anderer Maßnahmen gegen das Einziehen von Kinderhänden bei Schacht-Schiebetüren mit Glasscheiben gem. EN 81-1/2:1998 +AC:1999, Ziffer 7.2.5.6 und den erforderlichen Spalten zwischen den Türblättern und Zargen gem. EN 81-1/2:1998 +AC:1999, Ziffer 7.1.



Industrie Service

- 3.3 Die Maßnahmen und deren Wirkung zur Begrenzung der Schließkraft und Wucht der waagrecht bewegten Schacht-Schiebetüren (EN 81-1:1998, 7.5.2.1) sind nicht Bestandteil der Baumusterprüfung der Verriegelungseinrichtung.
- 3.4 Die Beurteilung der Fahrschachttüren auf Brandverhalten ist nicht Bestandteil der Baumusterprüfung der Verriegelungseinrichtung.
- 3.5 Das Einhalten der Bedingungen für die IP-Schutzarten nach DIN EN 60529 für Fremdkörperschutz für elektrische Betriebsmittel ist nicht Bestandteil der Baumusterprüfung der Verriegelung.
- 3.6 An der Verriegelungseinrichtung muss ein Schild mit den Angaben zur Identifikation des Bauteiles mit Name des Herstellers, Baumusterprüfkennzeichen und Typbezeichnung vorhanden sein.
- 3.7 Dieser Prüfbericht beruht auf dem Stand der Technik, der durch die zurzeit gültigen harmonisierten Normen dokumentiert wird. Bei Änderungen bzw. Ergänzungen dieser Normen bzw. bei Weiterentwicklung des Standes der Technik kann eine Überarbeitung notwendig werden.
- 3.8 Die EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang verwendet werden.



Industrie Service

**Anlage zur EG-Baumusterprüfbescheinigung  
Nr. ATV 479/2 vom 20.05.2014**

**Autorisierte Hersteller – Produktionsstandorte (Stand: 20.05.2014):**

Hans & Jos. Kronenberg GmbH  
Kurt-Schumacher-Str. 1  
51427 Bergisch Gladbach - Deutschland

- ENDE DOKUMENT -

Grundlage: Schreiben der Fa. Kronenberg GmbH vom 25.02.2014



**Bestellangaben / Order Information Codes:**

ELF 1 R - X 15 (u) .10 .2/01 .16 .9/01

**Basistyp ELF 1 /  
basic type ELF 1:**

mit Fehlschließesicherung /  
with faulty closure device

**Ausführung /  
operating direction:**

Rechtsausführung /  
right-hand operation = R

Linksausführung /  
left-hand operation = L

**Bolzenlänge / length of latch bolt:**

Maß zwischen Türverschluss  
und Türkante (X >= 5 mm) /  
dimension between door  
interlock and door edge (X >= 5mm)

**Anschrägung des Riegelbolzens /  
bevel of latch bolt:**

bodenseitig (unten) / below (base side) = (u)  
deckelseitig (oben) / above (cover side) = (o)  
anschlußseitig (innen) / inside = (i)  
anschlußabseitig (außen) / outside = (a)

**Betätigungsart / kind of actuation:**

über Zugstange / by pull rod = .10  
Ausführung .10 mit zusätzlicher Koppelstange /  
version .10 with additional coupling rod = .10/Koppel  
über Bowdenzug / by bowden cable = .14  
über Rollenhebel / by roller lever = .20  
über Zugstange und Rollenhebel /  
by pull rod and roller lever = .30  
über Seilenlagerbock /  
by annexed roller lever = .40  
über Seilenlagerbock (gedreht) /  
by annexed roller lever (turned) = .40/180

**Notentriegelung / emergency release:**

Notentriegelung bodenseitig (Standard) /  
emergency release base side (standard)

ohne Angabe /  
without specification

deckelseitig, an Lagerachse <sup>1)</sup> / cover side at bearing axle <sup>1)</sup> = .1

**indirekt, bodenseitig / indirect, base side:**

ohne Überwachung / without monitoring = .2/00

Überwachung der Notentriegelung (EN 81-21)  
mit folgenden Kontaktkombinationen: /  
monitoring of the emergency release (EN 81-21)  
with following combinations of contacts:

1 Zwangsöffner (NC) / 1 positive opening contact (NC) = .2/01

2 Zwangsöffner (NC) / 2 positive opening contacts (NC) = .2/02

1 Zwangsöffner (NC) und 1 Schließer (NO) /  
1 positive opening contact (NC) and 1 normally  
open contact (NO)

extern über Bowdenzug <sup>2)</sup> / external by bowden cable <sup>2)</sup>

**Hilfsschalter / auxiliary switch :**

ohne Angabe / = kein Hilfsschalter /  
without specification no auxiliary switch

.9/01 = Kontakt geschlossen bei entriegelter Tür /  
contact closed at unlocked door

.9/10 = Kontakt geöffnet bei entriegelter Tür /  
contact open at unlocked door

.9/02 = 2 Kontakte geschlossen bei entriegelter Tür <sup>1)</sup> /  
2 contacts closed at unlocked door <sup>1)</sup>

.9/11 = 1 Kontakt geöffnet bei entriegelter Tür  
1 Kontakt geschlossen bei entriegelter Tür <sup>1)</sup> /  
1 contact open at unlocked door  
1 contact closed at unlocked door <sup>1)</sup>

**Türschalter / door contact:**

ohne Angabe / = kein Türschalter /  
without specification no door contact

.16 = Türschalter innen, bodenseitig betätigt <sup>1)</sup> /  
door switch inside, actuation from the base side <sup>1)</sup>

.26 = PZ73 eingebaut, bodenseitig betätigt <sup>1)</sup> /  
PZ73 installed, actuation from the base side <sup>1)</sup>

.27 = PZ73 eingebaut, deckelseitig betätigt <sup>1)</sup> /  
PZ73 installed, actuation from the cover side <sup>1)</sup>

1) Nicht möglich in Verbindung mit Ausführung .2.. /  
not possible in combination with .2..

2) Nur möglich in Verbindung mit Ausführung .20.. /  
only possible in combination with .20..

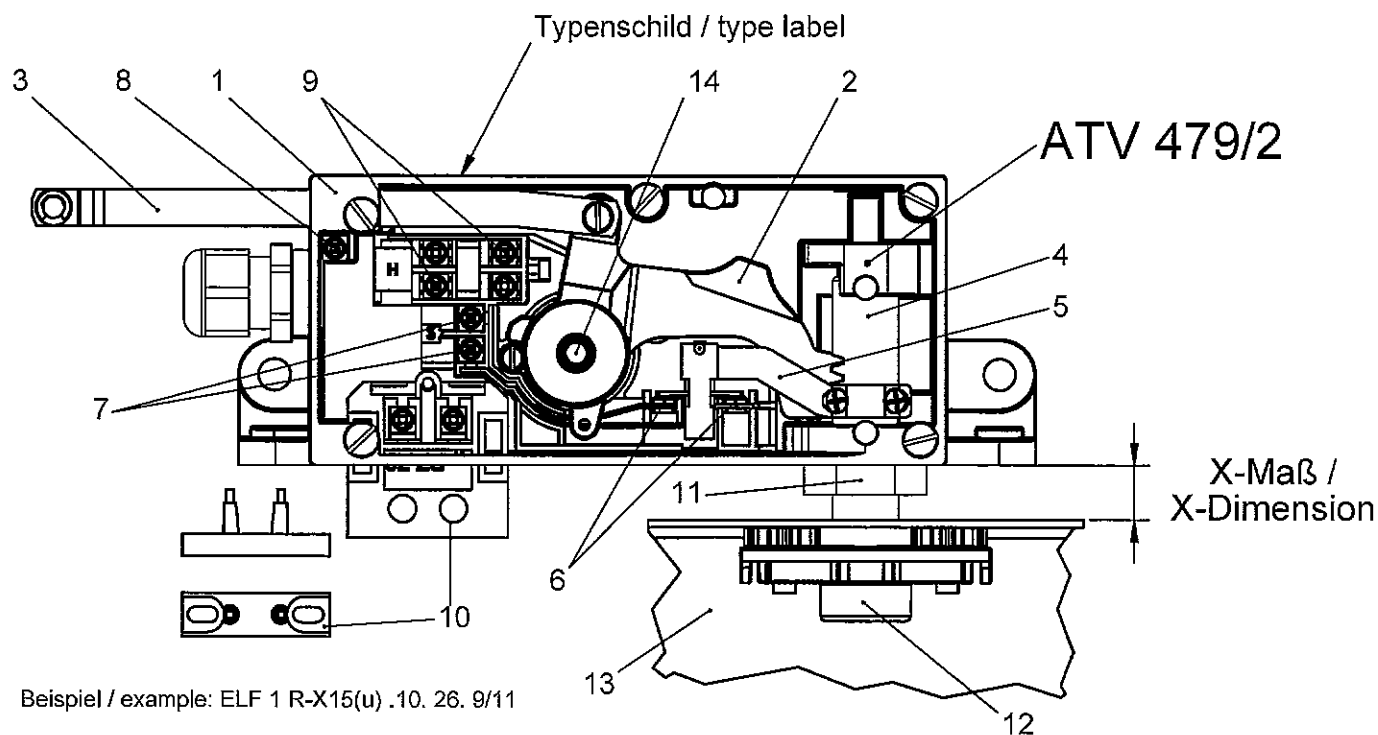
Zulassungsvermerk / Certificate attestation

**-GEPRÜFT-**

TÜV SÜD Industrie Service GmbH  
Zentralbereich Fördertechnik-Sonderbauten  
Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
Gottlieb-Daimler-Str. 7, D-70794 Filderstadt  
Der Sachverständige

20. Mai 2014





Beispiel / example: ELF 1 R-X15(u) .10. 26. 9/11

**Teilebezeichnungen:**

- 1: Gehäuse EL 1 / ELF 1
- 2: Zahnhebel
- 3: Zugstange
- 4: Riegelbolzen
- 5: Brückenträger
- 6: Sperrmittelschalter
- 7: Anschlussklemme für Sperrmittelschalter
- 8: Schutzleiteranschluss
- 9: Anschlussklemmen für optionalen Hilfsschalter
- 10: Türschalter PZ 73 mit Kontaktbrücke (optional)
- 11: Ölring mit Halter, entfällt bei X < 10 mm
- 12: Riegelbüchse (im Beipack Typ BE), andere Ausführungen lieferbar
- 13: Türblatt
- 14: Zahnhebelachse mit Dreikant (untenliegend) \*

\* nicht in Kombination mit Ausführung .2/XX

**Parts description:**

- 1: housing EL 1 / ELF 1
- 2: tooth lever
- 3: pull rod
- 4: latch bolt
- 5: bridge holder
- 6: switch for locking means
- 7: connecting terminals for switch for locking means
- 8: terminal for protective conductor
- 9: connecting terminals for optional auxiliary switch
- 10: door switch with contact bridge (as option)
- 11: oil ring with holder, dropped at X < 10
- 12: latch plate (BE in the accessories), other versions available
- 13: door leaf
- 14: tooth lever axis with triangle (on base side) \*

\* not in combination with version .2/XX

Zulassungsvermerk / Certificate attestation

**-GEPRÜFT-**

TÜV SÜD Industrie Service GmbH  
Zentralbereich Fördertechnik-Sonderbauten  
Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
Gottlieb-Daimler-Str. 17, D-70794 Filzstadt  
Der Sachverständige

20. Mai 2014



## Arbeitsweise / Method of operation:

### Öffnungsstellung:

Abgefallene Riegelkurve betätigt über die Zugstange (3) den Zahnhebel (2). Die Bewegung wird über die Verzahnung auf den Riegelbolzen 4) übertragen. Der Sperrmittelschalter (6) wird zwangsgeführt geöffnet. Der Sperrschieber (30) bewegt die beiden Sperrstifte (32) durch die Federführung (31) zwangsweise in die Position der Sperrbereitschaft. Die Druckfeder (33) wird gespannt.

### Open position:

The fallen off retiring cam actuates the tooth lever (2) via the pull rod (3). The movement is translated into the latch bolt (4) via the indenting. The contact for locking means (6) is opened positively driven. The stop valve (30) moves the two locking pins (32) positively by the spring guide into the position of the locking readiness. The pressure spring (33) is stretched.

### Schließstellung:

Angezogene Riegelkurve gibt, über die oben beschriebene Übertragungskette, den Riegelbolzen (3) frei, der sich durch die Druckfeder (33) in die Riegelbüchse (20) bewegt. Der Sperrschieber (30) wird durch den Fehlschließstift (34) der Riegelbüchse (12) angehalten. Die beiden Sperrstifte (32) können durch eine Anchrägung im Gehäuse (1) in den Riegelbolzen (3) eintauchen. Der Sperrmittelschalter (6) wird geschlossen. Die Eintauchtiefe in des Riegelbolzens (3) in die Riegelbüchse (20) muß mindestens 17,5 mm betragen.

### Close position:

Via the above-mentioned transmission path the tightened retiring cam releases the latch bolt (3) which moves into the latch (20) plate by the pressure spring (33). The stop valve (30) is stopped by the faulty closure pin (34) of the latch plate (12). The two locking pins (32) can plunge into the latch bolt (3) by a bevel in the housing (1). The contact for locking means (6) is closed. The immersion depth of the latch bolt (3) into the latch plate (20) has to be 17,5 mm minimum.

### Fehlschließstellung:

Zieht die Riegelkurve an, obwohl die Schachttür (13) nicht geschlossen ist (gestörter Betriebsfall), wird die Bewegung des Riegelbolzens (3) durch das Zusammenwirken von Sperrschieber (30), Sperrstiften (32) und Anchrägung des Gehäuses (1) begrenzt. Der Sperrmittelschalter (6) ist geöffnet, eine Kabinenbewegung findet nicht statt. Durch die Anchrägung des Riegelbolzens (3) kann die Schachttür normal geschlossen werden. Die Türverriegelung wird dann die geschlossene Position einnehmen.

### Faulty closure position:

If the retiring cam activates, although the shaft door (13) is not closed (faulty operation), the movement of the latch bolt (3) is limited by the interplay of the stop valve (30), locking pins (32) and bevel of the housing (1). The contact for locking means (6) is open, a car movement does not take place. Due to the bevel of the latch bolt (3) the shaft door can be closed normally. The door interlock will then take the closed position.

### Zwangsläufige Sperrbereitschaft:

Durch das Zusammenwirken der Federführung (31), des Sperrschiebers (30) und der Öffnungsbewegung des Riegelbolzens (3) werden die beiden Sperrstifte (32) zwangsläufig aus dem Riegelbolzen heraus bewegt. Sie befinden sich dort in der Position der Sperrbereitschaft.

### Positive locking readiness:

By the interplay of the spring guide (31), the stop valve (30) and the opening movement of the latch bolt (3) the two locking pins (32) are positively moved out of the latch bolt. They are in the position of the locking readiness.

Zulassungsvermerk / Certificate attestation

-GEPRÜFT-

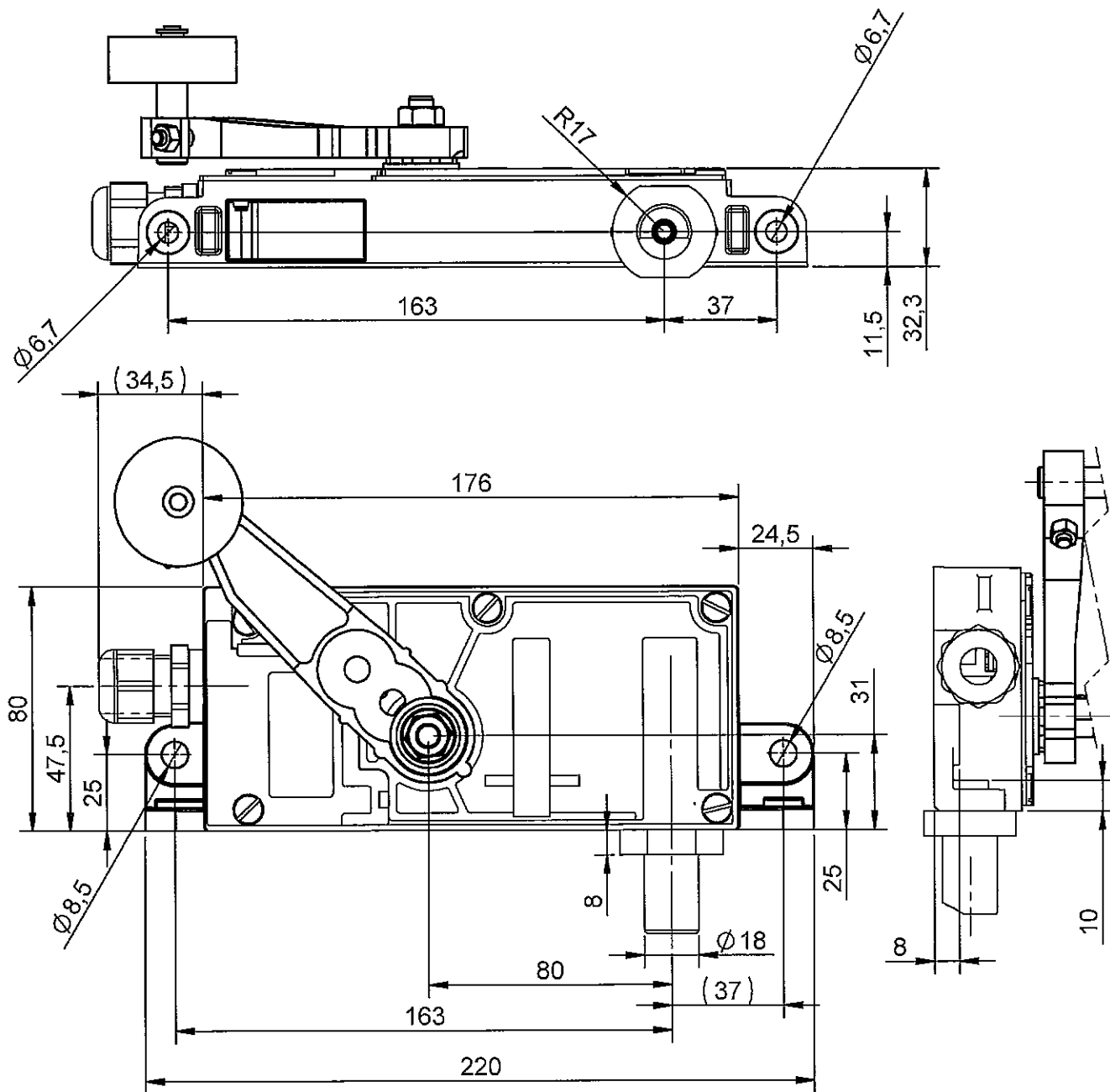
TÜV SÜD Industrie Service GmbH  
Zentralbereich Fördertechnik-Sonderbauten  
Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
Gottlieb-Daimler-Str. 7, D-70794 Filderstadt  
Der Sachverständige

  
20. Mai 2014

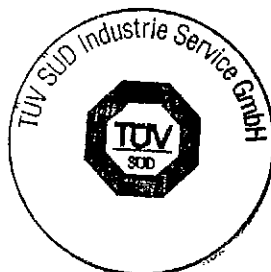
Maßstab 1:2,5

**Abmessungen / Dimensions:**

Beispiel / example: ELF 1 R - X15(u).20



Erstellt am: 08.05.2014 Schulz



Zulassungsvermerk / Certificate attestation

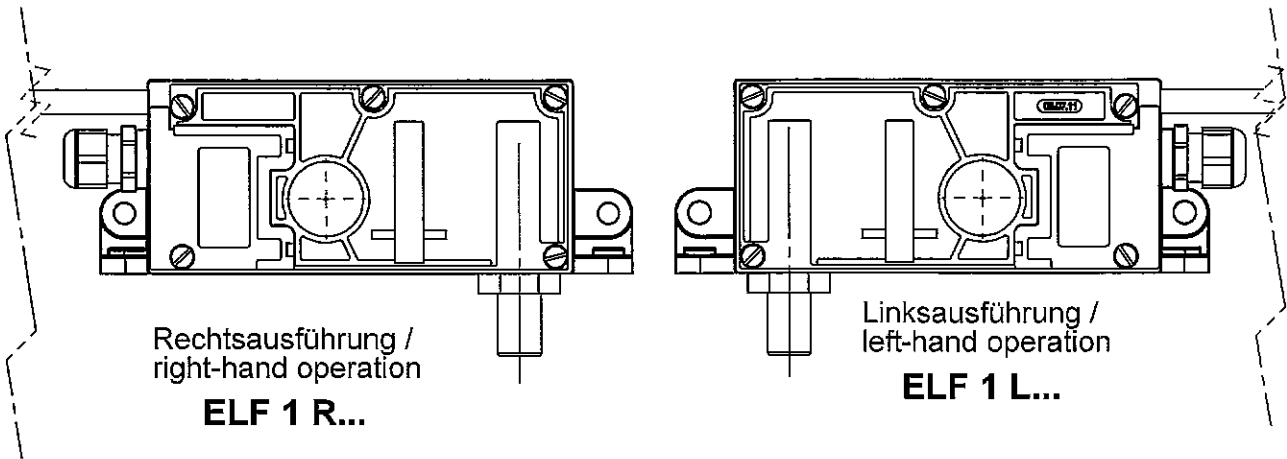
**-GEPRÜFT-**

TÜV SÜD Industrie Service GmbH  
 Zentralbereich Fördertechnik-Sonderbauten  
 Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
 Gottlieb-Daimler-Str. 7, D-70794 Filderstadt  
 Der Sachverständige

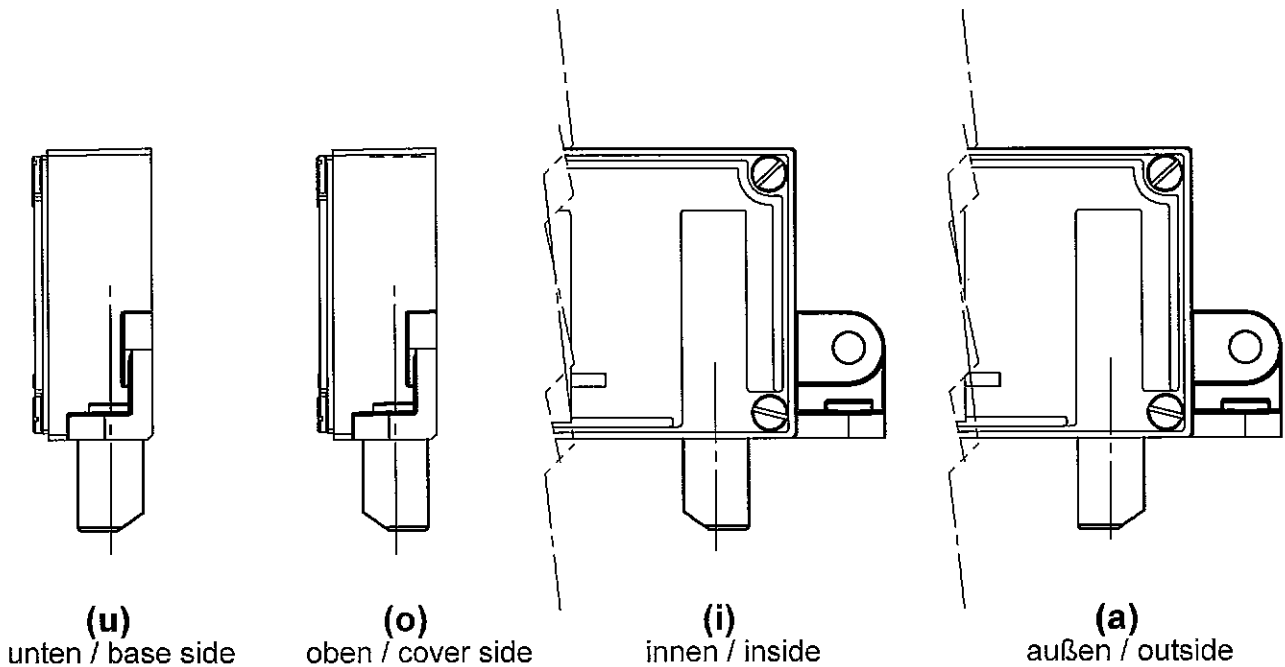
20. Mai 2014



**Ausführungen / Versions:** (M1:3)

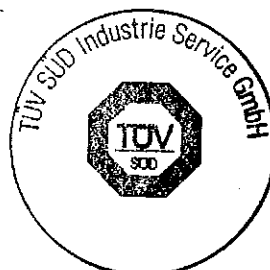
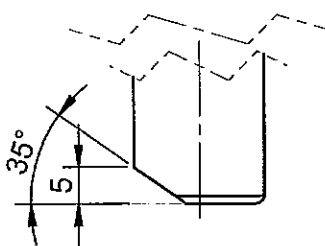


**Bolzenanschrägungen / Bevel of latch bolt:**



**Maße der Anschrägung /  
Dimensions of bevel:**

(M1:1)



Zulassungsvermerk / Certificate attestation

**-GEPRÜFT-**

TÜV SÜD Industrie Service GmbH  
Zentralbereich Fördertechnik-Sonderbauten  
Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
Gottlieb-Daimler-Str., D-70794 Filderstadt  
Der Sachverständige

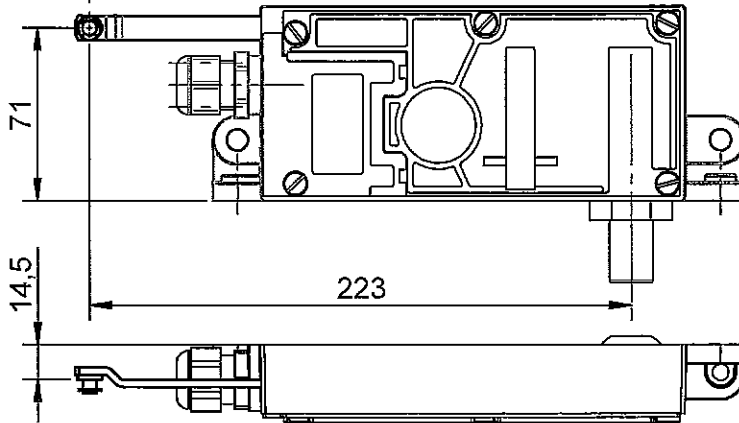
20. Mai 2014

### Betätigungen / Actuations:

#### .10

Entriegelungsrichtung / unlocking direction

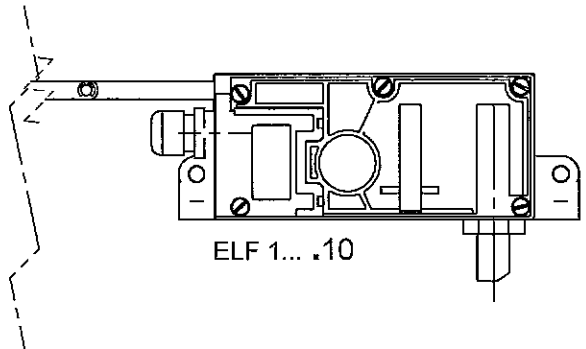
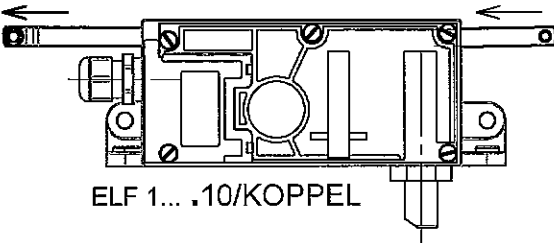
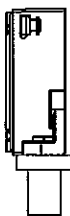
Hub / stroke: 13 mm



#### .10/KOPPEL

(M1:4)

Entriegelungsrichtung / unlocking direction



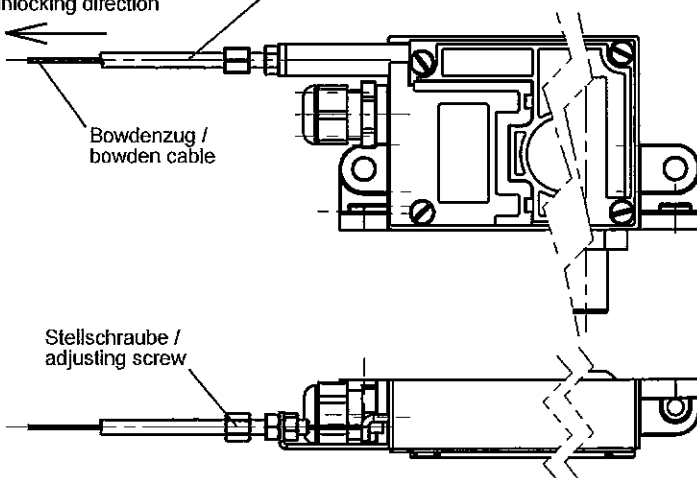
#### .14

Entriegelungsrichtung / unlocking direction

Seilhülle / cable cover

Bowdenzug / bowden cable

Stellschraube / adjusting screw



Zulassungsvermerk / Certificate attestation

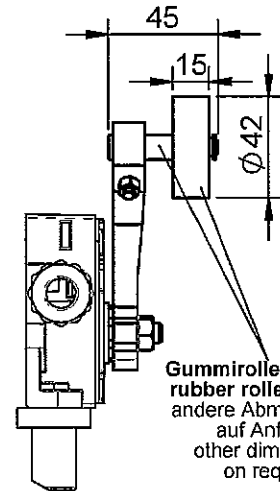
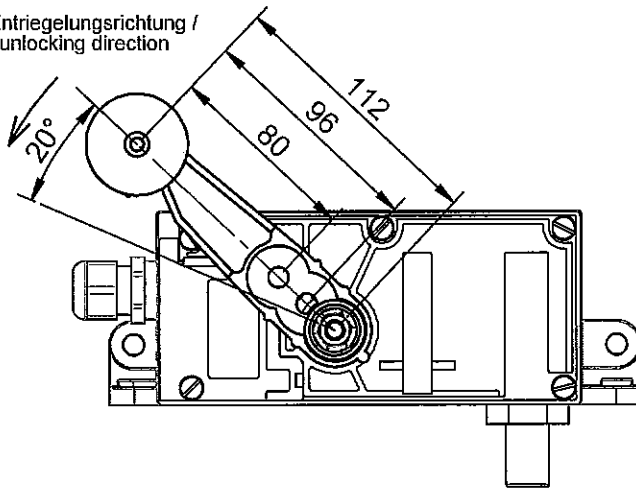
**-GEPRÜFT-**

TÜV SÜD Industrie Service GmbH  
 Zentralbereich Fördertechnik-Sonderbauten  
 Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
 Gottlieb-Daimler-Str. 7, D-70794 Filderstadt  
 Der Sachverständige

20. Mai 2014

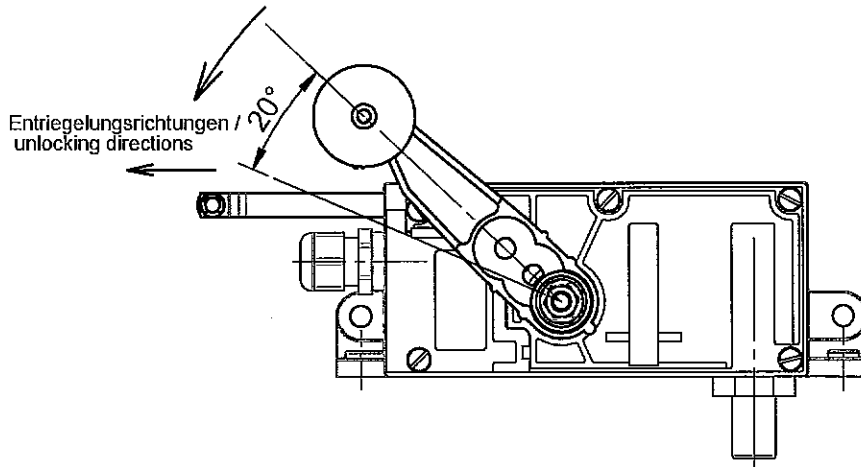
**.20**

Entriegelungsrichtung /  
unlocking direction

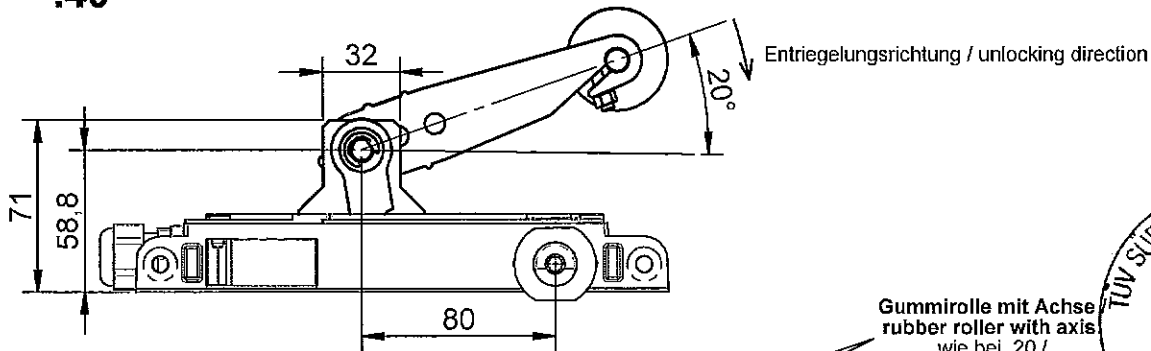


Gummirolle mit Achse /  
rubber roller with axis:  
andere Abmessungen  
auf Anfrage /  
other dimensions  
on request

**.30**



**.40**



Gummirolle mit Achse  
rubber roller with axis  
wie bei .20 /  
see .20



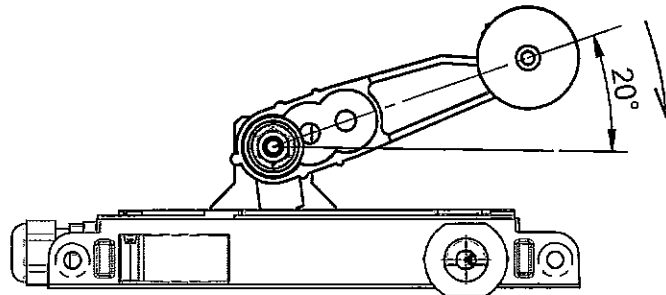
Zulassungsvermerk / Certificate attestation

**-GEPRÜFT-**

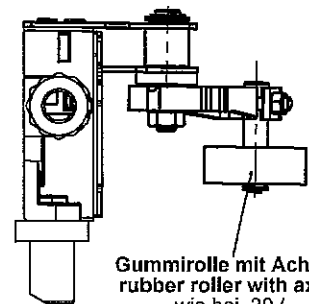
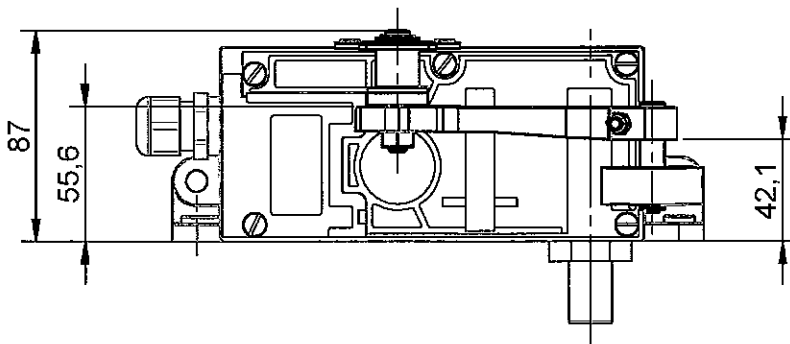
TÜV SÜD Industrie Service GmbH  
Zentralbereich Fördertechnik-Sonderbauten  
Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
Gottlieb-Daimler-Str. 7, D-70794 Filderstadt  
Der Sachverständige

20. Mai 2014

### .40/180



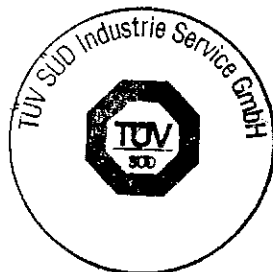
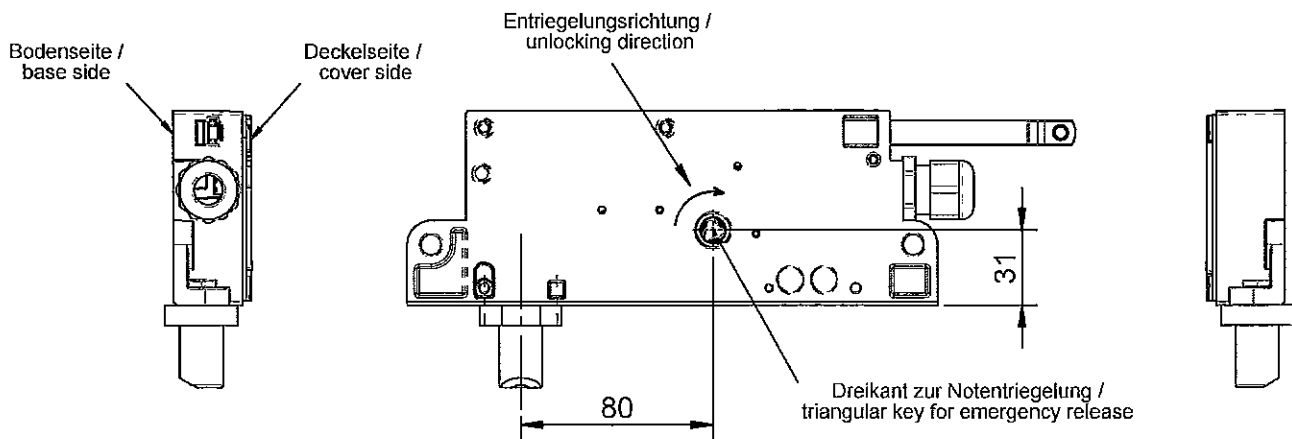
Entriegelungsrichtung / unlocking direction



Gummirolle mit Achse /  
rubber roller with axis:  
wie bei .20 /  
see .20

### Notentriegelung / Emergency release:

Standard, ohne Angabe im Bestellcode /  
standard, without additional specification



Zulassungsvermerk / Certificate attestation

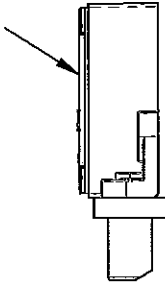
**-GEPRÜFT-**

TÜV SÜD Industrie Service GmbH  
Zentralbereich Fördertechnik-Sonderbauten  
Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
Gottlieb-Daimler-Str. 7, D-70794 Filsterstadt  
Der Sachverständige

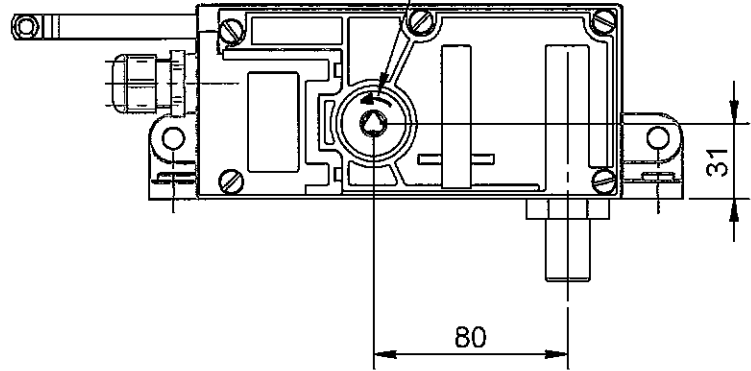
20. Mai 2014

.1

Deckelseite /  
cover side

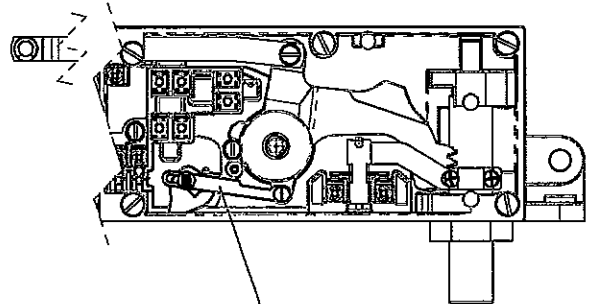
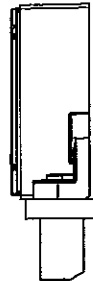
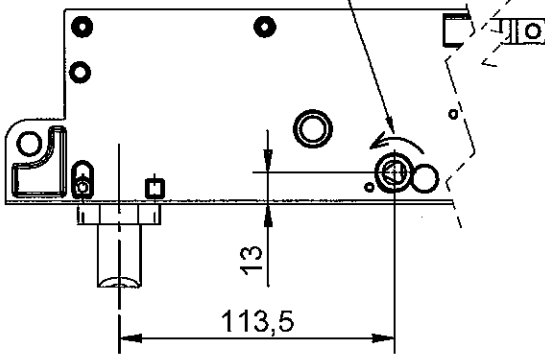


Entriegelungsrichtung /  
unlocking direction



.2/00

Entriegelungsrichtung /  
unlocking direction



Bewegungsübertragung auf Zahnhebel durch Pleuel,  
ohne Überwachung /  
moving transmission to tooth lever by connecting rod,  
without monitoring

Zulassungsvermerk / Certificate attestation

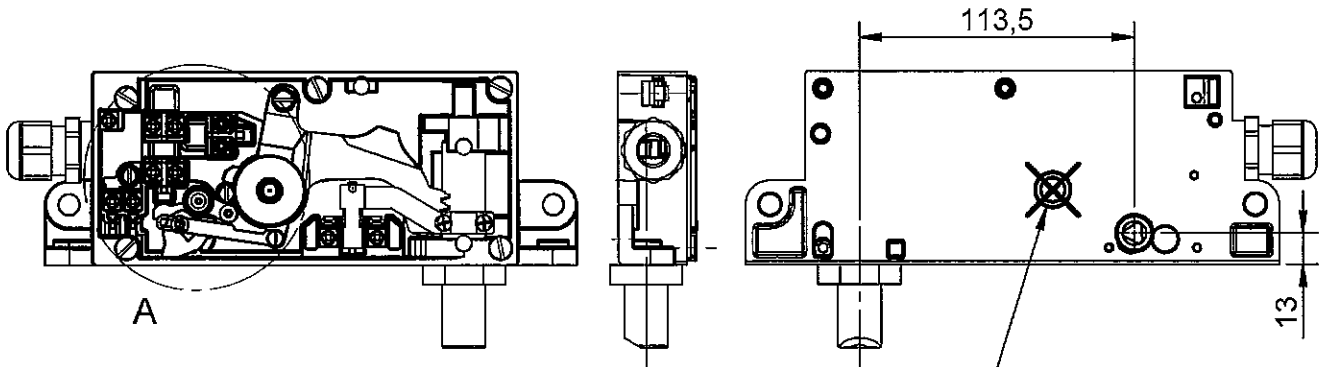
**-GEPRÜFT-**

TÜV SÜD Industrie Service GmbH  
Zentralbereich Fördertechnik-Sonderbauten  
Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
Gottlieb-Daimler-Str., D-70794 Filderstadt  
Der Sachverständige

20. Mai 2014

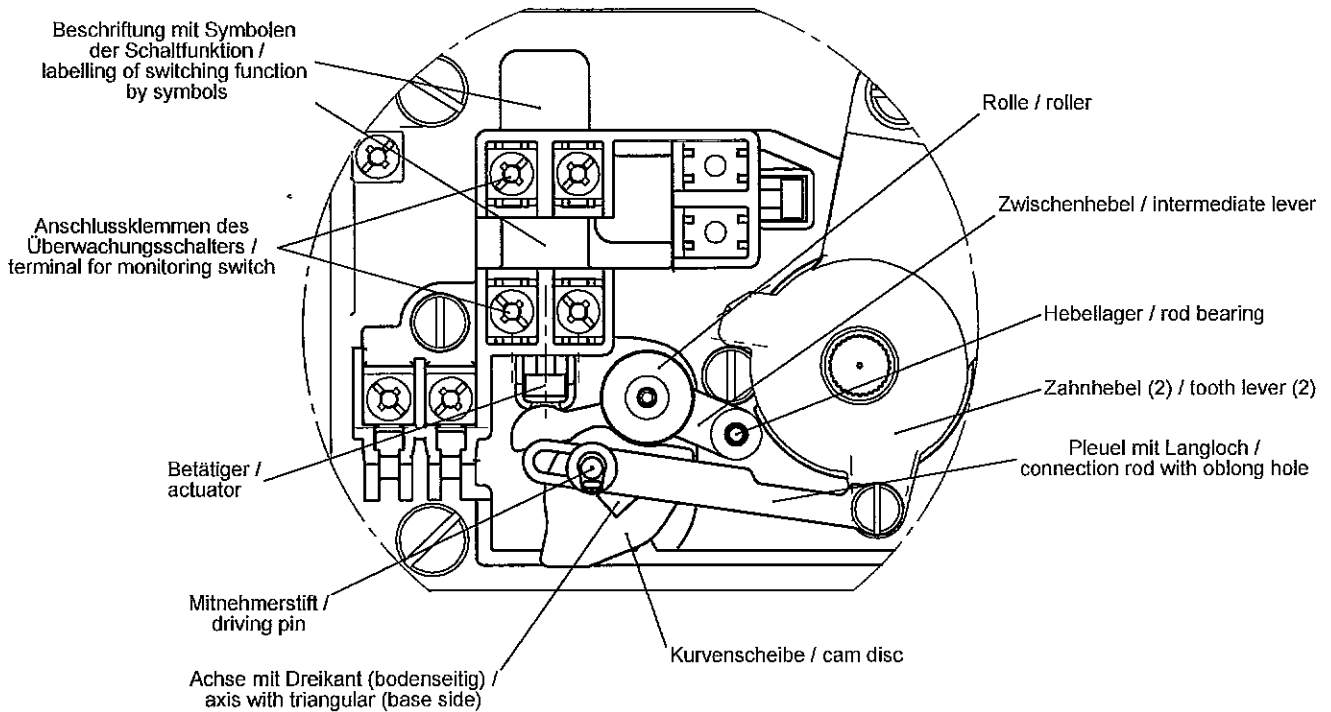


.2/XX



darf nicht mehr benutzt werden! /  
may not be used any more!

DETAIL A  
MAßSTAB / SCALE 1 : 1



Zulassungsvermerk / Certificate attestation

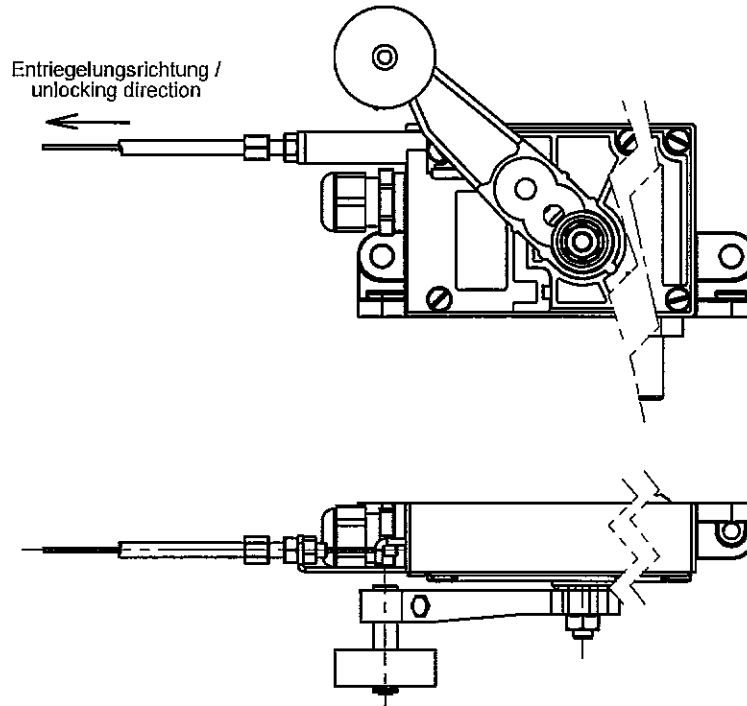
**-GEPRÜFT-**

TÜV SÜD Industrie Service GmbH  
Zentralbereich Fördertechnik-Sonderbauten  
Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
Gottlieb-Daimler-Str. 7, D-70794 Filderstadt  
Der Sachverständige

20. Mai 2014

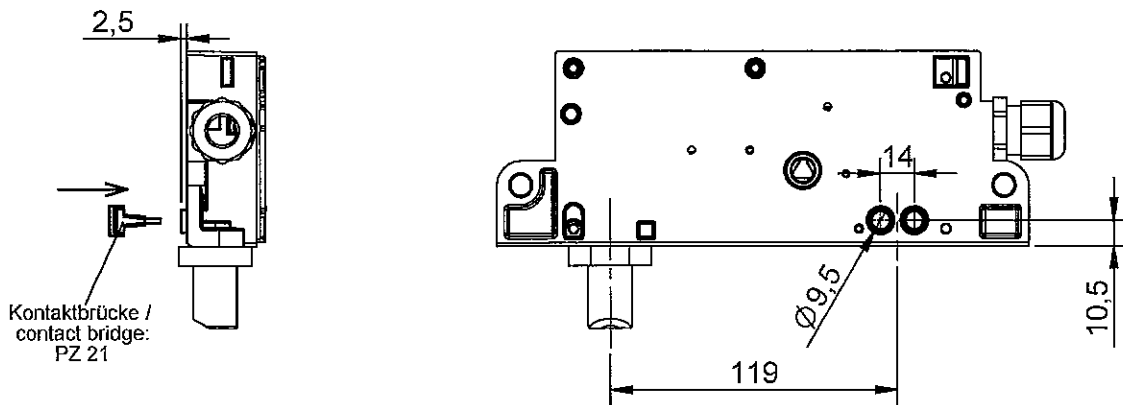


### .4



### Türschalter / Door switch:

### .16



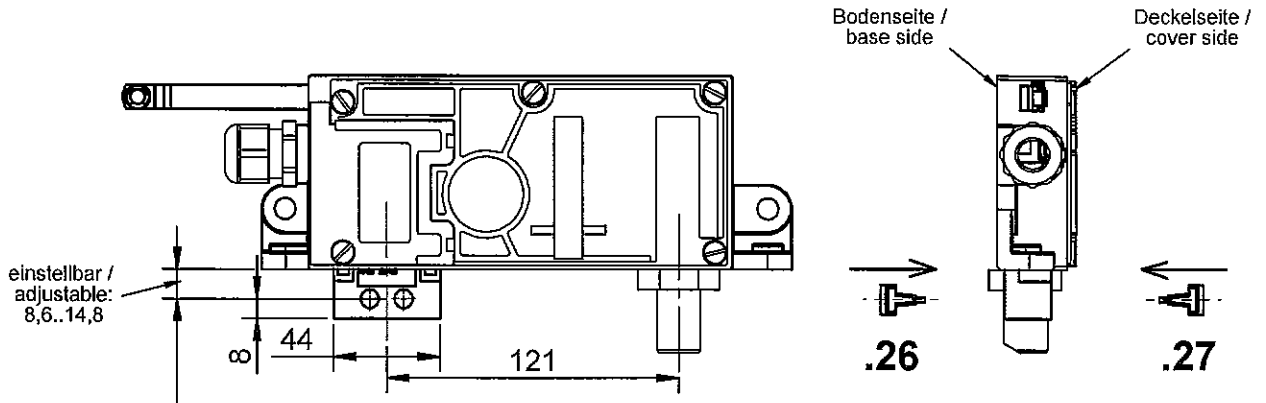
Zulassungsvermerk / Certificate attestation

**-GEPRÜFT-**

TÜV SÜD Industrie Service GmbH  
 Zentralbereich Fördertechnik-Sonderbauten  
 Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
 Gottlieb-Daimler-Str. 7, D-70794 Filderstadt  
 Der Sachverständige

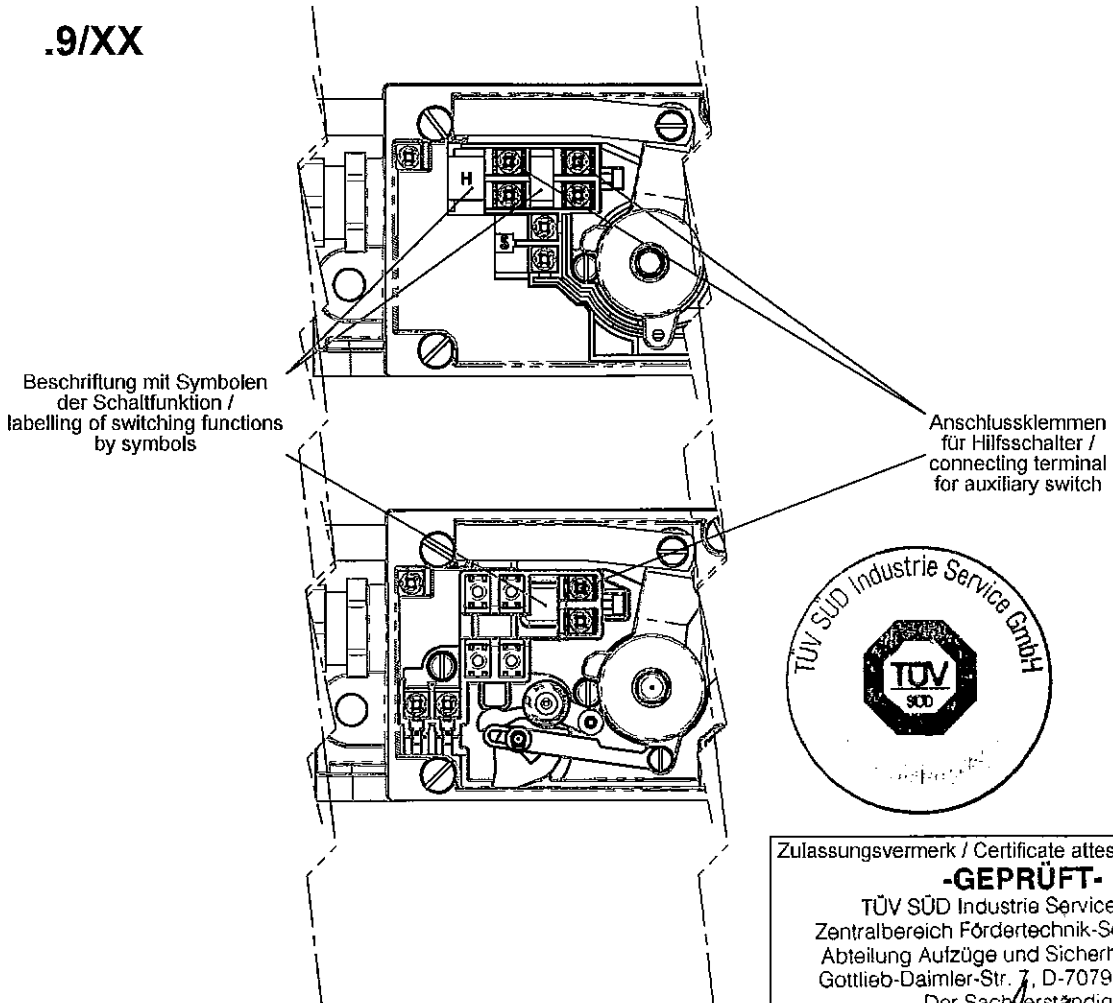
*[Signature]*  
 20. Mai 2014

**.26 und / and .27**



**Hilfsschalter / Auxiliary switch:**

**.9/XX**



Zulassungsvermerk / Certificate attestation

**-GEPRÜFT-**

TÜV SÜD Industrie Service GmbH  
 Zentralbereich Fördertechnik-Sonderbauten  
 Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
 Gottlieb-Daimler-Str. 7, D-70794 Filderstadt  
 Der Sachverständige

20. Mai 2014



## Technische Daten / Technical data:

### Normen /

#### norms

EN81-1, EN81-2, EN81-21, EN60947-5-1  
 $U_i = 250 \text{ V}$   $I_{th} = 10 \text{ A}$   $U_{imp} = 4 \text{ kV}$

### Schaltleistung /

#### switching capacity

Sperrmittelschalter, Türschalter /  
 contact for locking means,  
 door switch:

AC-15  $I_e = 2 \text{ A}$   $U_e = 230 \text{ V}$

DC-13  $I_e = 2 \text{ A}$   $U_e = 200 \text{ V}$

Hilfsschalter /  
 auxiliary switch :

AC-15  $I_e = 2 \text{ A}$   $U_e = 230 \text{ V}$

DC-13  $I_e = 0,5 \text{ A}$   $U_e = 200 \text{ V}$

Überwachungsschalter  
 der Notentriegelung /  
 monitoring switch of  
 emergency release :

AC-15  $I_e = 2 \text{ A}$   $U_e = 230 \text{ V}$

DC-13  $I_e = 0,5 \text{ A}$   $U_e = 200 \text{ V}$

### Kurzschlussfestigkeit / short-circuit capacity

T 10 A; F 16 A

### Schutzart / level of protection

IP 40,  
 IP20 bei /at .40, .40/180, .16, .26, .27

### Kontaktmaterial / contact material

Feinsilber /  
 refined silver

### Anschluss / connection

über Schraubklemme, max. 2,5 mm<sup>2</sup>  
 by screw terminal, max. 2,5 mm<sup>2</sup>

### Umgebungstemperatur / ambient air temperature

-10°C bis / to 65°C

### Betätigungsmoment / actuation torque

am Rollenhebel / at roller lever: 2,3 Nm

### Betätigungskraft / actuation force

an Zugstange / at pull rod: 60 N

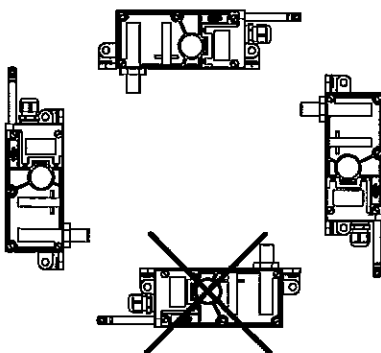
### max. Kraft im Ruhezustand / max force in non-operating state

an Zugstange / at pull rod: 5 N

### Gewicht / weight

700 - 900 g (je nach Ausführung / according to version)

## Gebrauchslagen / Customary positions:



Zulassungsvermerk / Certificate attestation

**-GEPRÜFT-**

TÜV SÜD Industrie Service GmbH  
 Zentralbereich Fördertechnik-Sonderbauten  
 Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
 Gottlieb-Daimler-Str. 7, D-70794 Filderstadt  
 Der Sachverständige

20. Mai 2014